

Auf dem **9. Marburger Workshop zum Lebensmittelrecht** informieren namhafte Anwälte aus Fachkanzleien praxisnah und kompetent über die wichtigsten Entwicklungen des letzten Jahres im Lebensmittelrecht. Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr unter anderem „Die Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln“ und „Aktuelles zu Produkten tierischen Ursprungs“ sowie der „aktuelle Stand der LMIVAV unter besonderer Berücksichtigung der LMIDV“. Die immer konkreter werdenden Auswirkungen der EU-Lebensmittelinformationsverordnung und deren Effekt auf die Praxis werden genau beleuchtet. Zusätzlich werden aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung von den Referenten präsentiert und detailliert erläutert. Die Veranstaltung greift den interdisziplinären Ansatz der Forschungsstelle für Lebensmittelrecht in Marburg auf – die fachliche Diskussion mit den Referenten, aber auch der Teilnehmer untereinander, ist Teil dieses Konzepts und wird durch die Aufteilung der immer zahlreicher werdenden Teilnehmer in kleine Gruppen gefördert.

Im Anschluss an den Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz das **11. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht** statt. Teilnehmer des Workshops können das Symposium einschließlich der Abendveranstaltung zu einem vergünstigten Preis besuchen.

Weitere Details finden Sie unter:

www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle
für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Christof Crone

Erster Vorsitzender
des Fördervereins

■ **Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln**

- Aktuelle Urteile zur Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln
- Veggie/Vegan – Aktuelle Fragen aus der Praxis
- Mehr Transparenz – Das Kontrollergebnis-Transparenz-Gesetz und weitere Vorhaben

■ **Lebensmittelinformation und Organisationsreform in Bayern**

- Update LMIVAV unter besonderer Berücksichtigung der LMIDV
- Aktuelle ALS- und ALTS-Beschlüsse zur LMIV
- Ausgewählte aktuelle Problembereiche der Pflichtkennzeichnung
- Organisationsreform in Bayern

■ **Allgemeine lebensmittelrechtliche Entwicklungen**

- aktuelle Rechtsprechung
- neue Entwicklungen im Bereich „Lebensmittelrecht“

■ **Lebensmittel tierischen Ursprungs und Novel Food**

- Aktuelles zu Produkten tierischen Ursprungs (insbesondere entsprechende ALTS-Beschlüsse und Gerichtsentscheidungen)
- Neues zu Novel Food
- Update Zusatzstoffrecht
- Neues zu Ursprungs-/Herkunftsinformationen, insbesondere Primärzutatenherkunftsinformation

Programmänderungen vorbehalten!

Die Referenten

- **Dr. Danja Domeier**,
domeierlegal, Starnberg
- **RAin Dr. Stefanie Hartwig**,
ZENK Rechtsanwälte, Hamburg
- **Dr. Astrid Hüttebräuer**,
Kanzlei Hüttebräuer, Düsseldorf
- **Dr. Markus Grube**,
KWG Rechtsanwälte, Gummersbach

11. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht „Standards und Kontrolle“

30. November 2017, 11.30 Uhr*

Vegane/vegetarische Ersatzprodukte – aktuelle Aspekte

Dr. Gesine Schulze, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Darf die Lebensmittelbuchkommission nach der Neuregelung prägend tätig werden?

Dr. Stefani Hartwig, ZENK Rechtsanwälte

Die Auswirkungen der neuen KontrollIVO auf die Lebensmittelunternehmen

Dr. Marcus Girnau, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, BLL

Die Auswirkungen der neuen KontrollIVO auf die Lebensmittelüberwachung

Dr. Axel Preuß, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

Private Standards und ihre Bedeutung für die Kontrolle

Dr. Markus Grube, KWG Rechtsanwälte

Zusammenarbeit zwischen Überwachung und Staatsanwaltschaft

Uwe Saulheimer-Eppelmann, StA Bad Kreuznach (Landeszentrale für Wein- und Lebensmittelstrafsachen)

Gemeinsames Abendessen im Schloss Rauischholzhausen

Für den kostenlosen Bustransfer von Marburg nach Rauischholzhausen und zurück ist gesorgt.

Programmänderungen vorbehalten!

*Das vollständige Programm des 11. Marburger Symposiums finden Sie auch unter www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

9. Marburger Workshop

zum Lebensmittelrecht

am 29. November
und 30. November 2017

Neues aus Gesetzgebung
und Rechtsprechung 2017



Forschungsstelle für
Europäisches und Deutsches Lebens-
und Futtermittelrecht der Philipps-
Universität Marburg

Workshop zum Lebensmittelrecht

Teilnehmerkreis

Willkommen ist jeder, der sich über die aktuellen Entwicklungen im Lebensmittelrecht informieren möchte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine **frühzeitige Anmeldung** empfohlen.

Termin

29. November 2017, 11.00 – 18.30 Uhr und
30. November 2017, 09.00 – 11.00 Uhr

Ort

Tagungs- und Technologie-Center
Softwarecenter 3 · 35037 Marburg

Gebühren

Für die Teilnahme am Workshop:

€ 450,- (zzgl. ges. MwSt.)
€ 250,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
€ 100,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
€ 100,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

€ 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
€ 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
€ 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
€ 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
€ 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Leistungsumfang

In der Teilnahmegebühr enthalten sind eine 9-stündige Fortbildungsveranstaltung, Pausenverpflegung sowie gedruckte Tagungsunterlagen nebst Jahrbuch zum Lebensmittelrecht 2017.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

Stornierung bis zum 17. November 2017: € 50,-
Stornierung bis zum 24. November 2017: Halbe Teilnahmegebühr
Stornierung nach dem 24. November 2017: Volle Teilnahmegebühr
Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle finden Sie unter www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

9. Marburger Workshop

zum Lebensmittelrecht

29. November und 30. November 2017

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 11. Marburger **Symposium** zum Lebensmittelrecht teil (30. Nov. 2017).
Im Rahmen des Symposiums nehme ich an der **Abendveranstaltung** **teil** **nicht teil**.
 Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 11. Marburger **Symposium** zum Lebensmittelrecht teil.